

Betreff:

Kulturpunkt West - Angebotsqualität für die Menschen in der Weststadt sichern und ausbauen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.05.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

31.05.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, schnellstmöglich und zeitnah die Besetzung einer zusätzlichen Stelle, nach Möglichkeit aus einer möglicherweise vorhandenen Stellenreserve, für den KulturPunkt West zu veranlassen.

Sachverhalt:

Aus Sicht des Stadtbezirksrates mit der sich abzeichnenden vergrößerten Raum- und damit Nutzungssituation nach dem Umbau des KPW sind zusätzliche Personalressourcen für folgende Aufgaben unbedingt zwingend erforderlich:

- Unterstützung der Leiterin des Hauses bei der Entwicklung von Projekten und Maßnahmen für die unterschiedlichen Zielgruppen in der Weststadt, insbesondere auch für die zusätzlichen Räume.
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Nutzungen des Hauses während des Umbauzeitraumes und die Phase direkt nach dem Ende der Sanierung inkl. Unterstützung bei der Umsetzung dieser Projekte.
- Dauerhafte Unterstützung der Leiterin des Hauses in Verwaltungsangelegenheiten, bei der Projektarbeit und der Vertretung des Hauses in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen in der Weststadt. Der KPW gehört bereits jetzt zu den Einrichtungen mit den meisten Veranstaltungsangeboten in der Weststadt, dies wird sich mit Ende der Umbauarbeiten noch erhöhen. Er ist zudem Partner in wichtigen Arbeitsgruppen und bei Projekten im gesamten Stadtteil.
- Mit der Umsetzung des Förderprojektes Donauviertel ist zusätzlich die Entwicklung des Campus-Donauviertel-Gedankens und die Umsetzung von Maßnahmen auf dem Campus-Gebiet verbunden. Dies bedeutet ein zusätzliches Arbeitsaufkommen für die Hausleitung mit neuen Projekt-Ideen und Kooperationspartnern. Hierzu ist eine personelle Unterstützung unerlässlich

Der Stadtbezirksrat Weststadt hat sich seit Jahren einhellig für das Projekt Campus-Donauviertel mit der Sanierung des KPW als einem wichtigen Baustein für die Bereicherung des Stadtteils ausgesprochen und dieses Projekt im Rahmen seiner Möglichkeiten immer unterstützt. Dabei wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass der wir als Stadtbezirksrat die augenblickliche personelle Situation im KPW für nicht mehr ausreichend und zum Teil auch überfordernd für die Beschäftigten ansieht. Aktuell beobachtet der Stadtbezirksrat einerseits die wieder steigenden Aktivitäten und Angebote des KPW in der nach - Corona - Phase mit großer Freude, weil damit auf die Bedarfe der Menschen angemessen reagiert wird.

Andererseits sieht der Stadtbezirksrat mit Sorge, dass angesichts dieser bereits jetzt schon steigenden Aktivitäten und mit Blick auf die bevorstehende Sanierung, die noch mehr Raum für Angebote schaffen wird, seitens der Stadt Braunschweig keine Signale gegeben werden, die personelle Situation im KPW anzupassen und Unterstützung für die anstehenden Aufgaben zu schaffen.

Aus Sicht des Stadtbezirksrates ist es allerhöchste Zeit, durch Schaffung zumindest einer (!) neuen Stelle die dringend erforderliche Unterstützung für die bereits jetzt vorhandenen Aufgaben, mehr noch aber für die zusätzliche Mehrarbeit im KPW zu schaffen.

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine